

Vorlage zur Gesellschafterversammlung am 14.12.2022	
Tagesordnungspunkt 5:	Beschluss über den Wirtschaftsplan für das Geschäftsjahr 2023
Beschlussvorschlag:	Der Wirtschaftsplan wird vorbehaltlich einer abschließenden Entscheidung des Rates der Stadt Bergisch Gladbach in der Fassung des beiliegenden Entwurfs festgestellt.

Erläuterungen:

Wirtschaftsplan

2023

**der
GL Service gGmbH**

Der Wirtschaftsplan **2023** wird

im Erfolgsplan	mit Aufwendungen von	3.906.975,- €
	mit Erträgen von	3.935.425,- €
im Vermögensplan	mit einem Finanzbedarf von	137.900,- €
	mit einer Finanzdeckung von	242.428,- €

festgesetzt.

Der Höchstbetrag der im Wirtschaftsjahr **2022** aufzunehmenden Kredite wird auf **0 €** festgesetzt.

Gez.

Stephan Dekker
Geschäftsführer

I. Vorbemerkungen

Seit dem Geschäftsjahr 2012 werden alle Buchungen vollständig über die Software DATEV abgewickelt und die Jahresabschlüsse erstellt. Der Jahresabschluss 2021 wurde vom Rat der Stadt Bergisch Gladbach am 05.10.2022 festgestellt und wird bis zum Jahresende fristgerecht im Bundesanzeiger veröffentlicht.

Die Buchungsdaten für das Jahr 2022 sind auf einem aktuellen Stand, so dass für den Wirtschaftsplan 2023 auf die vorhandenen Werte der einzelnen Geschäftsbereiche zurückgegriffen werden konnte. Aktuelle Entwicklungen und Prognosen für das Jahr 2023 finden ebenfalls Berücksichtigung.

Bei aller Sorgfalt und Abwägung möglicher Chancen und Risiken für das nächste Geschäftsjahr muss jedoch klar sein, dass unvorhergesehene Ereignisse, mangelnde Aufträge, Zuweisungen und Belegungen in einem äußerst volatilen Geschäft, das die Gesellschaft betreibt, schnell zu deutlich Einbrüchen bei den Einnahmen führen kann. Ebenso können unvorhergesehene Ereignisse und zusätzliche Bedarfe zu einer Verbesserung führen. Die Gesellschaft hat nach jetzigem Stand die bisherige Coronapandemie trotz massiver Einbußen im Mensabereich vor allem in den Geschäftsjahren 2021/2022 durch zusätzliche Einnahmen und Übernahme von Tätigkeiten für die Stadt Bergisch Gladbach schadlos überstanden. Die Lage hat sich zwischenzeitlich stabilisiert. Allerdings ist mit dem russischen Angriffskrieg auf die Ukraine eine neue Krisensituation hinzugekommen, die bedingt durch die gestiegenen Roh- und Kraftstoffpreise insbesondere im kommenden Jahr 2023 das Ergebnis der Gesellschaft beeinflussen wird.

II. Erläuterungen zum Erfolgsplan:

Nachfolgende Erläuterungen beziehen sich auf den Erfolgsplan 2023:

I. Umsatzerlöse

1. Einnahmen aus Arbeitsgelegenheiten

a) Maßnahmekostenpauschale AGH Mehraufwandsentschädigungsvariante

Gegenüber dem Ansatz für das Wirtschaftsjahr 2022 wird für 2023 mit einer weiteren leichten Erhöhung der Umsätze gerechnet. Grund hierfür ist die seit dem vorletzten Jahr erhöhte Zahl von genehmigten Stellen, sowie die Änderung in der Finanzierung durch die Bundesagentur für Arbeit, die im Jahr 2020 sozialpädagogische Betreuung wieder in die Kalkulation mit aufgenommen hat.

b) Arbeit für Rösrath

Das Projekt wird im gleichen Rahmen fortgeführt.

2. Umsatzerlöse aus Arbeiten für gemeinnützige Einrichtungen

Aufgrund der Normalisierung der Auftragslage ist für das Wirtschaftsjahr 2023 wieder mit erhöhten Einnahmen zu rechnen. Zudem wird die Geschäftsführung Anfang des Jahres 2023 gemeinsam mit der Verwaltung die Preisgestaltung überprüfen und voraussichtlich erhöhen.

3. Einnahmen aus der Durchführung von Maßnahmen

a) Einnahmen aus KIWO

Die Bewilligung endet zunächst Mitte 2023, wird aber mit hoher Wahrscheinlichkeit weitergeführt werden, allerdings wird es auch im kommenden Jahr wieder Diskussionen mit der Stadt Bergisch Gladbach geben, wie eine Unterfinanzierung des Projektes vermieden werden kann. Der Ansatz beinhaltet auch den ExAzubi-Treff. Die Fortführung ist aktuell (Stand 01.12.2022) noch nicht gesichert.

b) Erwerbslosenberatung

Die Erwerbslosenberatung wird seit 2013 und auch im Jahr 2023 in den Räumen der Tannenbergstraße fortgeführt.

4. Einnahmen aus Kantinen- / Cafeteriabetrieb

Der Kantinen- und Cafeteriabetrieb kann nach der Corona-Pandemie wieder vollumfänglich aufgenommen werden. Auch die Nachfragen nach Cateringangeboten steigen wieder an. Insofern wird der Ansatz wieder erhöht.

5. Einnahmen aus Maßnahmen der Jugendhilfe

a) Einnahmen aus Fachleistungsstunden der ambulanten Hilfen zur Erziehung

Im Jahr 2023 wird ein personeller Umbruch im Bereich der ambulanten Hilfen zur Erziehung stattfinden. Dies wird voraussichtlich zunächst zu geringeren Einnahmen führen.

b) Personal- und Sachkostenerstattung für „Stand Up“

Der Ansatz des Vorjahres wird für 2023 beibehalten. Die Fortführung des erfolgreichen Projektes ist durch die Beschlüsse des JHA gesichert.

c) Einnahmen aus Jugendschutzstelle

Die Auslastung der Jugendschutzstelle ist im Jahr 2022 sehr hoch gewesen. Hinzu kommt, dass für das kommende Geschäftsjahr 2023 neue Entgeltverhandlungen mit dem Jugendamt stattfinden werden. Hierbei werden auch die

gestiegenen Personal- und Sachkosten Berücksichtigung finden, so dass insgesamt mit steigenden Einnahmen zu rechnen ist.

II. Sonstige betriebliche Einnahmen

1. Sonstige Einnahmen

a) Lohnkostenzuschüsse

Aufgrund der sich reduzierenden prozentualen Höhe der Lohnkostenzuschüsse (im Rahmen der MITArbeit nach § 16e/ 16i SGB II) wird der Ansatz für 2023 weiter gesenkt.

b) Spenden

Eine Erläuterung erübrigt sich

c) Sonstige betriebliche Einnahmen

Der Ansatz des Vorjahres bleibt unverändert.

d) Einnahmen aus Personalüberlassung

Der Ansatz des Vorjahres bleibt unverändert.

e) Einnahmen CityService

Die Einnahmen erhöhen sich vertragsgemäß prozentual leicht.

f) Sachkostenzuschuss

Der durch die Neugestaltung des Vertrages mit der Stadt Bergisch Gladbach jetzt fixe Sachkostenzuschuss wird als Einnahmeposition in der vertraglich vereinbarten Höhe berücksichtigt.

III. Material- und Sachaufwendungen, Personalaufwand, Abschreibungen

1. Material- und Sachaufwendungen

Die einzelnen Ausgabepositionen wurden im Vergleich zum Wirtschaftsplan 2022 aufgrund der jetzt vorliegenden Entwicklungen im letzten Geschäftsjahr und nicht zu erwartender größerer Veränderungen bei den Maßnahmen entsprechend unverändert übernommen.

2. Personalaufwand

a) Personalkosten Anleiter

Die zu erwartenden Personalkosten der Anleiter und der Verwaltung wurden entsprechend den Veränderungen im Stellenplan angepasst. Die Personalkosten der Verwaltung werden seit 2020 gesondert im Wirtschaftsplan aufgeführt. Der Wert erhöht sich aufgrund zu erwartender tariflicher Steigerungen.

b) Personalkosten Geschäftsführung

Eine Erläuterung erübrigt sich. Der Geschäftsführer ist im Rahmen einer geringfügigen Tätigkeit beschäftigt. Die Steigerung ergibt sich aus der Anpassung von 450,- € auf 520,- €.

c) Personalkosten Sozialpädagogen (ohne Personal Jugendhilfestation)

Die zu erwartenden Personalkosten für die sozialpädagogischen Mitarbeiter/innen (ohne Personal Jugendhilfestation) wurden entsprechend dem Stellenplan angepasst. Die leichte Reduzierung ist auf vorgesehene Personalveränderungen zurückzuführen.

d) Personalkosten Kantinen- / Cafeteriabetrieb

Die Personalkosten erhöhen sich aufgrund tariflicher Lohnsteigerungen und Neueinstellungen.

e) Personalkosten Jugendschutzstelle

Die Personalkosten für die Jugendschutzstelle steigen nach einem Rückgang in 2021 wieder, da mit einem höheren Tarifabschluss zu rechnen ist und zudem in 2022 gewährte Sonderleistungen nach dem SuE-Tarif hinzukommen.

f) Personalkosten Verwaltung

Die Personalkosten der Verwaltung erhöhen sich aufgrund tariflicher Lohnsteigerungen, sowie einer zusätzlichen Teilzeitstelle.

3. Kosten für die Durchführung von Maßnahmen

a) Personalkosten Honorarkräfte SPFH

Die kalkulierten Honorarkosten sinken deutlich, da beide Honorarkräfte im Jahr 2023 aus Altersgründen ausscheiden werden.

b) Sachkosten Maßnahmen (KIWO)

Der Sachkostenansatz sinkt aufgrund des reduzierten Angebotes.

c) Sachkosten „Stand uP“

Der Sachkostenansatz bleibt unverändert.

d) Aufwendungen ABZ

Der Sachkostenansatz bleibt unverändert.

e) und f) Sachkosten Jugendschutzstelle / Substanzerhaltungspauschale

Die Ansätze bleiben gegenüber dem Vorjahr unverändert.

4. Aufwendungen für Kantinen- / Cafeteriabetrieb

Die Ansätze werden aufgrund der Normalisierung des Betriebes weiter erhöht.

5. Abschreibungen

Die Abschreibungen aus vorhandenem Anlagevermögen, sowie aus Anschaffungen für das Geschäftsjahr 2023 erhöhten sich aufgrund geplanter Übernahmen von Kraftfahrzeugen aus der Miete ins Eigentum der Gesellschaft.

IV. Sonstige betriebliche Aufwendungen

1. Miete, Verwaltungskosten

a) – m)

Die einzelnen Ausgabepositionen wurden im Vergleich zum Wirtschaftsplan 2022 aufgrund der jetzt vorliegenden Entwicklungen im letzten Geschäftsjahr leicht modifiziert. Dabei wurden auch die gestiegenen Energiekosten berücksichtigt.

2. Kfz-Kosten

a) – f)

Die einzelnen Ausgabepositionen wurden im Vergleich zum Wirtschaftsplan 2022 aufgrund der jetzt vorliegenden Entwicklungen im letzten Geschäftsjahr leicht modifiziert. Insgesamt ist aufgrund der Modernisierung der Fahrzeugflotte und der schrittweisen Umstellung auf moderne Antriebstechnologien mit einer Reduzierung der verbrauchs- und verschleißbedingten Kosten zu rechnen, was allerdings durch die gestiegenen Kraftstoffpreise wieder (negativ) kompensiert wird. Die Fahrzeugmieten sollen trotz Erhöhung der Einzelmieten bei den neuen Fahrzeugen durch verstärkte Übernahmen reduziert werden.

V. Zinsen und ähnliche Erträge

Die Zinserträge bleiben trotz der aktuellen Zinsentwicklung auf „0“ gesetzt.

VI. Zinsen und ähnliche Aufwendungen

Im Geschäftsjahr 2013 ist wegen der Investitionen in die Jugendschutzstelle die Aufnahme eines Darlehens für langfristige Investitionen erfolgt. Die hiermit verbundenen voraussichtlichen Zinsaufwendungen wurden berücksichtigt. Aufgrund der erfolgten Sondertilgungen ist mit einem weiter reduzierten Aufwand zu rechnen. Das Darlehen ist zwischenzeitlich zu etwa 75 % getilgt.

VII. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit

Für das Jahr 2023 wird als Ergebnis der Planwerte mit einem positiven Geschäftsergebnis in Höhe von **28.450,- €** gerechnet. Auf die Vorbemerkungen zum Wirtschaftsplan wird verwiesen.

Erläuterungen zum Vermögensplan:

Investitionen sind als Ersatzbeschaffung für Maschinen und Werkzeuge, EDV, geringwertige Wirtschaftsgüter und für evtl. bauliche Maßnahmen in der Tannenbergstraße. Außerdem ist geplant, weitere von der EBGL bisher angemietete Fahrzeuge zu übernehmen, um Mietkosten zu reduzieren. Die Abschreibung der Fahrzeuge als Anlagevermögen ist insgesamt für die Gesellschaft günstiger.

Die voraussichtlichen liquiden Mittel zum **31.12.2023** betragen **104.528,- €**.

Erläuterungen zum Finanzplan:

Der Finanzplan bezieht sich auf den Zeitraum bis zum Wirtschaftsjahr **2027**. Bei der Fortschreibung auf das nächste Geschäftsjahr wurde von einer unveränderten Geschäftstätigkeit ausgegangen. Veränderungen, soweit sie zum jetzigen Zeitpunkt bekannt oder wahrscheinlich sind, wurden eingearbeitet.

Sollten sich im laufenden Geschäftsjahr wesentliche Veränderungen ergeben, wird hier eine entsprechende Anpassung notwendig.

Erläuterungen zum Stellenplan:

Auf die dem Stellenplan auf Seite 3 beigefügten Erläuterungen wird verwiesen. Der Stellenplan **2023** umfasst **78,0 Stellen**, wobei diese entsprechend dem Stellenplan der Stadt Bergisch Gladbach nur mit vollen oder 0,5-Stellen ausgewiesen werden. Gegenüber dem Vorjahr **sieht er eine Reduzierung um 1,0 Stellen** vor. Bei Teilzeitbeschäftigten mit abweichender Stundenzahl ist diese in den Bemerkungen ausgewiesen. Aktuell sind hiervon **12,0 Stellen (Vorjahr 6,0)** nicht besetzt. Dies ist leider

auch hier bei der GL Service gGmbH eine Ausprägung des Fachkräftemangels, vor allem im sozialpädagogischen und erzieherischen Bereich.

Änderungen bei der Wertigkeit der Stellen ergeben sich in zwei Fällen. Die Stelle MEN-9 (von EG 1 auf EG 2) wird wegen der Wahrnehmung höherwertiger Tätigkeiten angehoben und die Stelle SPF-1 wird mit einer Bewertung nach TVöD SuE versehen (S 14). Diese war bislang nach dem regulären TVöD bewertet. Zudem wird an die Stelleninhaberin der Stelle VW-7 für die zusätzliche Betreuung der Grillhütten eine Zulage von EG 6 nach EG 7 gezahlt.

Erstmals im Jahr 2009 hatte die GL Service gGmbH Ausbildungsplätze geschaffen. Zwei Auszubildende werden zur Bürokauffrau / zum Bürokaufmann ausgebildet, ein weiterer zum Koch. Alle Ausbildungsverhältnisse im Verwaltungsbereich erfolgen in Kooperationen mit einer 100 %igen Förderung durch die Bundesagentur für Arbeit bzw. den Landschaftsverband Rheinland. Alle Auszubildende sind solche, die ohne Förderung bzw. ohne die Unterstützung der Gesellschaft geringe Chancen auf einen regulären Ausbildungsplatz hätten. Die Ausbildungsstelle zum Koch / zur Köchin ist derzeit noch als Folge der Auswirkungen der Corona-Pandemie nicht besetzt.

Darüber hinaus konnten mit Zustimmung des Landesjugendamtes zwei weitere Praxisstellen für Studentinnen / Studenten der Sozialpädagogik in der Jugendhilfestation eingerichtet werden. Insgesamt arbeiten dort nun 4 Studentinnen im Rahmen eines dualen Studiums.

Die Ausbildungsverhältnisse werden nachrichtlich im Stellenplan mit aufgeführt.



GL Service gGmbH

Erfolgsplan 2023

	Ansatz 2023 €	Ansatz 2022 €
I. Umsatzerlöse		
1. Einnahmen aus Arbeitsgelegenheiten	197.500	183.500
a) Maßnahmekostenpauschale AGH Mehraufwandsentschädigungsvariante	155.000	141.000
b) Arbeit für Rösrath	42.500	42.500
2. Einnahmen aus Arbeiten für gemeinnützige Einrichtungen	162.000	154.000
3. Einnahmen aus der Durchführung von Maßnahmen	192.000	202.000
a) Einnahmen aus KiWo / Ex Azubi Treff	111.000	121.000
b) Arbeitslosenzentrum / Erwerbslosenberatung	81.000	81.000
4. Einnahmen Kantinen- / Cafeteriabetrieb	1.189.500	1.060.000
a) Einnahmen aus Kantinenbetrieb	891.500	790.000
b) Einnahmen aus Cafeteriabetrieb	298.000	270.000
5. Einnahmen aus Maßnahmen der Jugendhilfe	1.321.000	1.242.000
a) Einnahmen aus Fachleistungstunden der ambulanten Hilfen zur Erziehung	183.000	212.000
b) Personal- und Sachkostenerstattung für "Stand Up"	80.000	80.000
c) Einnahmen aus Jugendschutzstelle	1.058.000	950.000
II. Sonstige betriebliche Einnahmen		
1. Sonstige Einnahmen	873.425	935.000
a) Lohnkostenzuschüsse	245.500	312.500
b) Spenden	1.000	1.000
c) Sonstige betriebliche Einnahmen (u.a. Vorsteuerüberschuss, KK-Erstattungen, KuG)	10.000	10.000
d) Einnahmen aus Personalüberlassung	171.000	171.000
e) City Service	294.000	293.000
f) Sachkostenzuschuss	151.925	147.500
Summe der Erträge	3.935.425	3.776.500
III. Material- und Sachaufwendungen, Personalaufwand, Abschreibungen		
1. Material- und Sachaufwendungen	53.500	65.750
a) Gebrauchs- und Verbrauchsgüter	36.000	35.500
b) Sonstige Material- und Sachaufwendungen	5.000	4.500
c) Kosten der Müllentsorgung	12.500	25.750
2. Personalaufwand	2.768.600	2.668.670
a) Personalkosten Anleiter gGmbH	616.200	599.800
b) Personalkosten Geschäftsführung	7.500	6.600
c) Personalkosten Sozialpäd. (ohne Jugendschutzstelle)	375.000	377.000
d) Personalkosten Kantinen- / Cafeteriabetrieb IGP	774.900	750.270
e) Personalkosten Jugendschutzstelle	750.000	730.000
f) Personalkosten Verwaltung	245.000	205.000
3. Kosten für die Durchführung von Maßnahmen	107.500	152.500
a) Personalkosten Honorarkräfte SPFH	47.500	87.500
b) Sachkosten Maßnahmen (KiWo) / Ex Azubi Treff	5.000	10.000
c) Sachkosten "Stand Up"	5.000	5.000
d) Aufwendungen ABZ	10.000	10.000
e) Sachkosten Jugendschutzstelle	35.000	35.000
f) Substanzerhaltungspauschale Jugendschutzstelle	5.000	5.000
4. Aufwendungen für Kantinen- / Cafeteriabetrieb	565.000	475.000
a) Wareneinkauf Kantine	384.000	316.000
b) Wareneinkauf Cafeteria	158.000	136.000
c) Sonstige Aufwendungen Kantinen- / Cafeteriabetrieb	23.000	23.000
5. Abschreibungen	48.750	42.900
a) Abschreibungen aus vorhandenem Anlagevermögen	37.100	37.600
b) Abschreibungen aus Anschaffungen im lfd. Geschäftsjahr	11.650	5.300
IV. Sonstige betriebliche Aufwendungen		
1. Miete, Verwaltungskosten	239.205	216.970
a) Miete Betriebsgelände inkl. Nebenkosten und Betriebskosten Jugendhilfestation	78.400	65.000
b) Telefonkosten	4.455	4.470
c) EDV-Kosten	19.700	17.900
d) Versicherungen (außer KFZ-Versicherungen)	20.750	21.000
e) Kosten der Buchführung / Jahresabschluss / Steuerberatung	7.400	6.500
f) Kosten der Abschlussprüfung	12.700	12.700
g) Sonstige Verwaltungskosten	9.700	8.700

h) Arbeitsbekleidung	1.500	1.300
i) Reparaturen	4.800	5.000
j) Personalverwaltungskosten	20.800	19.000
k) Sonstige Personalkosten (Fahrtenbücher / Fortbildung)	1.500	1.300
l) Sonstige betriebliche Aufwendungen	23.000	22.100
m) Sonstige Kosten Jugendschutzstelle (Steuer+ Abgabe, Versicherung)	7.000	7.000
n) Reinigungskosten	27.500	25.000
2. KFZ-Kosten	121.520	119.925
a) KFZ-Versicherung	23.800	21.000
b) KFZ-Steuer	4.000	3.925
c) KFZ-Reparaturen	15.520	17.600
d) Kraftstoffverbrauch inkl. Strom	26.000	19.500
e) Fahrzeugmieten	52.200	57.900
V. Zinsen und ähnliche Erträge	0	0
VI. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	2.900	4.000
Summe des Aufwands	3.906.975	3.745.715
Summe der Erträge	3.935.425	3.776.500
VII. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	28.450	30.785



GL Service gGmbH

Vermögensplan 2023

	Ansatz 2023	
	€	€
1. Liquide Mittel am 01.01.2023	165.228	<u>165.228</u>
2. Mittelzufluß		
2.1 Innenfinanzierung		
2.1.1 Ergebnis des Erfolgplanes	28.450	
2.1.2 Abschreibungen	48.750	
2.1.3 Zunahme/Abnahme Rückstellungen	0	
2.1.4 Zunahme Eigenkapitalzuschuss	0	
		<u>77.200</u>
2.2 Außenfinanzierung		
2.2.1 Darlehn	0	
		<u>0</u>
2.3 Summe der Innen- und Außenfinanzierung (2.1 + 2.2)		<u>77.200</u>
2.4 Summe aus liquiden Mitteln und Innen- und Außenfinanzierung (1. + 2.3)		<u>242.428</u>
3. Mittelverwendung		
3.1 Investitionen		
3.2.1 Geringwertige Wirtschaftsgüter unter € 410 EURO	15.000	
3.2.2 Ersatzbeschaffung Maschinen und Werkzeuge	15.000	
3.2.3 Baumaßnahmen Dräco-Gelände	10.000	
3.2.4 Übernahme von Fahrzeugen	50.000	
		<u>90.000</u>
3.2 Amortisationen, Rückzahlungen		
3.2.1 Langfristige Bankkredite	22900	
		<u>22.900</u>
3.3 Rückstellungen	25.000	
		<u>25.000</u>
4. Liquide Mittel am 31.12.2023		<u>104.528</u>

	Ansatz 2023	2024	2025	2026	2027
	€	€	€	€	€
I. Umsatzerlöse					
1. Einnahmen aus Arbeitsgelegenheiten	197.500	202.500	210.000	210.000	210.000
a) Maßnahmekostenpauschale AGH Mehraufwandsentschädigungsvariante	155.000	160.000	165.000	165.000	165.000
b) Arbeit für Rösrath	42.500	42.500	45.000	45.000	45.000
2. Einnahmen aus Arbeiten für gemeinnützige Einrichtungen	162.000	163.000	164.000	165.000	166.000
3. Einnahmen aus der Durchführung von Maßnahmen	192.000	193.000	196.000	115.000	115.000
a) Einnahmen aus KiWo / Ex Azubi Treff	111.000	112.000	115.000	115.000	115.000
b) Arbeitslosenzentrum / Erwerbslosenberatung	81.000	81.000	81.000	0	0
4. Einnahmen Kantinen- / Cafeteriabetrieb	1.189.500	1.195.000	1.205.000	1.225.000	1.225.000
a) Einnahmen aus Kantinenbetrieb	891.500	895.000	900.000	915.000	915.000
b) Einnahmen aus Cafeteriabetrieb	298.000	300.000	305.000	310.000	310.000
5. Einnahmen aus Maßnahmen der Jugendhilfe	1.321.000	1.355.000	1.377.000	1.399.000	1.446.000
a) Einnahmen aus Fachleistungstunden der ambulanten Hilfen zur Erziehung	183.000	185.000	187.000	189.000	191.000
b) Personal- und Sachkostenerstattung für "Stand Up"	80.000	80.000	80.000	80.000	80.000
c) Einnahmen aus Jugendschutzstelle	1.058.000	1.090.000	1.110.000	1.130.000	1.175.000
II. Sonstige betriebliche Einnahmen					
1. Sonstige Einnahmen	873.450	839.500	801.200	739.100	677.100
a) Lohnkostenzuschüsse	245.500	200.000	150.000	75.000	0
b) Spenden	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
c) Sonstige betriebliche Einnahmen (u.a. Vorsteuerüberschuss, KK-Erstattungen)	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
d) Einnahmen aus Personalüberlassung	171.000	174.000	177.000	181.000	185.000
e) City Service	294.000	298.000	302.000	306.000	310.000
f) Sachkostenzuschuss	151.950	156.500	161.200	166.100	171.100
Summe der Erträge	3.935.450	3.948.000	3.953.200	3.853.100	3.839.100
III. Material- und Sachaufwendungen, Personalaufwand, Abschreibungen					
1. Material- und Sachaufwendungen	53.500	56.000	58.000	59.000	59.000
a) Gebrauchs- und Verbrauchsgüter	36.000	37.000	38.000	38.000	38.000
b) Sonstige Material- und Sachaufwendungen	5.000	6.000	6.500	7.000	7.000
c) Kosten der Müllentsorgung	12.500	13.000	13.500	14.000	14.000
2. Personalaufwand	2.768.600	2.770.500	2.691.500	2.642.500	2.627.500
a) Personalkosten Anleiter gGmbH / Verwaltung	616.200	605.000	540.000	545.000	525.000
b) Personalkosten Geschäftsführung	7.500	7.500	7.500	7.500	7.500
c) Personalkosten Sozialpäd. (ohne Jugendschutzstelle)	375.000	383.000	384.000	315.000	315.000
d) Personalkosten Kantinen- / Cafeteriabetrieb IGP	774.900	760.000	740.000	745.000	750.000
e) Personalkosten Jugendschutzstelle	750.000	760.000	765.000	765.000	765.000
f) Personalkosten Verwaltung	245.000	255.000	255.000	265.000	265.000
3. Kosten für die Durchführung von Maßnahmen	107.500	120.500	122.000	108.500	108.500
a) Personalkosten Honorarkräfte SPFH	47.500	47.500	47.500	47.500	47.500
b) Sachkosten Maßnahmen (KiWo) / Ex Azubi Treff	5.000	10.000	10.000	10.000	10.000
c) Sachkosten "Stand Up"	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
d) Aufwendungen ABZ	10.000	15.000	15.000	0	0
e) Sachkosten Jugendschutzstelle	35.000	37.000	38.000	39.000	39.000
f) Substanzerhaltungspauschale Jugendschutzstelle	5.000	6.000	6.500	7.000	7.000

4. Aufwendungen für Kantinen- / Cafeteriabetrieb	565.000	567.000	573.000	582.000	582.000
a) Wareneinkauf Kantine	384.000	386.000	388.000	394.000	394.000
b) Wareneinkauf Cafeteria	158.000	159.000	162.000	164.000	164.000
c) Sonstige Aufwendungen Kantinen- / Cafeteriabetrieb	23.000	22.000	23.000	24.000	24.000
5. Abschreibungen	48.750	56.000	58.000	56.500	55.500
a) Abschreibungen aus vorhandenem Anlagevermögen	37.100	51.000	53.000	54.000	54.500
b) Abschreibungen aus Anschaffungen im lfd. Geschäftsjahr	11.650	5.000	5.000	2.500	1.000
IV. Sonstige betriebliche Aufwendungen					
1. Miete, Verwaltungskosten	239.205	236.500	236.200	236.400	236.600
a) Miete Betriebsgelände inkl. Nebenkosten incl. Betriebskosten Jugendhilfestati	78.400	74.000	70.500	70.500	70.500
b) Telefonkosten	4.455	5.500	6.000	6.000	6.000
c) EDV-Kosten	19.700	20.000	20.200	20.400	20.600
d) Versicherungen (außer KFZ-Versicherungen)	20.750	21.500	22.000	22.000	22.000
e) Kosten der Buchführung / Jahresabschluss / Steuerberatung	7.400	7.000	7.000	7.000	7.000
f) Kosten der Abschlussprüfung	12.700	13.500	13.500	13.500	13.500
g) Sonstige Verwaltungskosten	9.700	8.000	8.000	8.000	8.000
h) Arbeitsbekleidung	1.500	2.500	3.000	3.000	3.000
i) Reparaturen	4.800	5.000	5.000	5.000	5.000
j) Personalverwaltungskosten	20.800	23.000	23.500	23.500	23.500
k) Sonstige Personalkosten (Fahrtenbücher / Fortbildung)	1.500	2.500	2.500	2.500	2.500
l) Sonstige betriebliche Aufwendungen	23.000	22.000	23.000	23.000	23.000
m) Sonstige Kosten Jugendschutzstelle (Steuer+ Abgabe, Versicherung)	7.000	7.000	7.000	7.000	7.000
n) Reinigungskosten	27.500	25.000	25.000	25.000	25.000
2. KFZ-Kosten	121.520	109.200	106.300	99.800	95.800
a) KFZ-Versicherung	23.800	25.500	26.000	26.500	27.000
b) KFZ-Steuer	4.000	4.200	4.300	4.300	4.300
c) KFZ-Reparaturen	15.520	15.000	15.000	13.000	13.000
d) Kraftstoffverbrauch	26.000	26.500	27.000	27.000	27.500
e) Fahrzeugmieten	52.200	38.000	34.000	29.000	24.000
V. Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0	0	0
VI. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	2.900	2.100	1.300	500	0
Summe des Aufwands	3.906.975	3.917.800	3.846.300	3.785.200	3.764.900
Summe der Erträge	3.935.450	3.948.000	3.953.200	3.853.100	3.839.100
VII. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	28.475	30.200	106.900	67.900	74.200



Stellenplan 2023

Stellen-Nr.	Bezeichnung	Bewertung	Umfang	Stelleninhaber/in	Bemerkungen
	Verwaltung				
VW-1	Geschäftsführung	ohne	0,5		
VW-2	Koordination AGH / Vertretung GF	11	1,0		
VW-3	Verwaltungsleitung	11 ¹⁾²⁾	0,5		
VW-4	Sachbearbeiter/in Verwaltung	8	1,0		
VW-5	Sachbearbeiter/in VW, Buchhaltung, Datenschutzbeauftragt.	9b ¹⁾	1,0		
VW-6	Sachbearbeiter/in Verwaltung	5 ¹⁾	1,0		
VW-7	Sachbearbeiter/in Verwaltung	6 ¹⁾²⁾	1,0		
VW-8	Sachbearbeiter/in Verwaltung, Buchhaltung	5 ¹⁾	0,5		
Stellen-Nr.	Bezeichnung	Bewertung	Umfang	Stelleninhaber/in	Bemerkungen
	AGH - Arbeitsgelegenheiten				
AGH-1	Sozialarbeiter/in / Sozialpädagogin/in	S 11b ¹⁾	0,5		
AGH-2	Anleiter/in Koordination	5	1,0		
AGH-3	Anleiter/in/ Stellvertreter/in Koordination	6 ¹⁾	1,0		
AGH-4	Anleiter/in	5	1,0		
AGH-5	Anleiter/in	5 ¹⁾	1,0		
AGH-6	Anleiter/in	3 ¹⁾²⁾⁴⁾	1,0		
AGH-7	Anleiter/in Gartenprojekt	1 ¹⁾⁴⁾	1,0		
Stellen-Nr.	Bezeichnung	Bewertung	Umfang	Stelleninhaber/in	Bemerkungen
	City Service				
CS-1	Mitarbeiter/in City Service	3 ¹⁾²⁾	1,0		
CS-2	Mitarbeiter/in City Service	5 ¹⁾²⁾	1,0		
CS-3	Mitarbeiter/in Plakatierung, Reinigung Museum Bensberg	1 ¹⁾	1,0		
CS-4	Mitarbeiter/in City Service	5 ¹⁾²⁾	1,0		
CS-5	Mitarbeiter/in City Service	1 ¹⁾	1,0	N.N.	
CS-6	Mitarbeiter/in City Service	6	1,0		
CS-7	Mitarbeiter/in City Service Handwerk	5 ¹⁾²⁾	1,0		
CS-8	Mitarbeiter/in City Service	5 ¹⁾	1,0		
CS-9	Mitarbeiter/in City Service	3 ¹⁾²⁾⁴⁾	1,0		
CS-10	Mitarbeiter/in City Service Handwerk	5 ¹⁾²⁾⁴⁾	1,0		
CS-11	Mitarbeiter/in City Service	4	1,0		
Stellen-Nr.	Bezeichnung	Bewertung	Umfang	Stelleninhaber/in	Bemerkungen
	Sonstige / Diverse				
DIV-1	Schulbibliothekar/in AMG	Festgehalt ³⁾²⁾	1,0		
DIV-2	Schulbibliothekar/in NCG	Festgehalt ³⁾²⁾	1,0	N.N.	

Stellen-Nr.	Bezeichnung	Bewertung	Umfang	Stelleninhaber/in	Bemerkungen
	Mensa				
MEN-1	Mensa	1 ¹⁾	1,0		
MEN-2	Mensa	1 ¹⁾	1,0		
MEN-3	Mensa	1 ¹⁾	1,0		
MEN-4	Mensa	2 ¹⁾⁴⁾	1,0		
MEN-5	Mensa	1 ¹⁾⁴⁾	0,5		
MEN-6	Mensa Berufskolleg	2 ¹⁾	1,0		
MEN-7	Mensa	1 ¹⁾	1,0		
MEN-8	Mensa	1 ¹⁾	0,5		
MEN-9	Mensa	neu 2 ¹⁾	1,0		
MEN-10	Mensa	1 ¹⁾⁴⁾	1,0		
MEN-11	Mensa Lager	1 ¹⁾⁴⁾	1,0		
MEN-12	Mensa	1 ¹⁾	1,0		
MEN-13	Mensa	2 ¹⁾	1,0		
MEN-14	Mensa Leitung	11 ¹⁾	1,0		
MEN-15	Mensa	3 ¹⁾	1,0		
MEN-16	Mensa	5 ¹⁾	1,0		
MEN-17	Mensa	1 ¹⁾	1,0		
MEN-18	Mensa	1 ¹⁾⁴⁾	1,0		
MEN-19	Mensa	7 ¹⁾	1,0		
MEN-20	Mensa	3 ¹⁾	1,0		
MEN-21	Mensa	4 ¹⁾	1,0		
MEN-22	Mensa	2 ¹⁾⁴⁾	1,0		
MEN-23	Mensa	5 ¹⁾	1,0		
MEN-24	Mensa	1 ¹⁾	0,5		
MEN-25	Mensa	1 ¹⁾	0,5		
MEN-26	Mensa	1 ¹⁾	0,5		
MEN-27	Mensa	3 ¹⁾	1,0		
MEN-28	Mensa	1 ¹⁾⁴⁾	1,0		
MEN-29	Mensa Verwaltung	5 ¹⁾	1,0	N.N.	
MEN-30	Mensa	1 ¹⁾	1,0	N.N.	
Stellen-Nr.	Bezeichnung	Bewertung	Umfang	Stelleninhaber/in	Bemerkungen
	Sozialpädagogische Familienhilfen				
SPF-1	Sozialarbeiter/in, Sozialpädagoge/in Koordination "ambulante Hilfen"	10 ¹⁾ / S14	1,0		
SPF-2	Sozialarbeiter/in, Sozialpädagoge/in	S 11 ¹⁾	1,0	N.N.	
SPF-3	Sozialpäd. "Ambulante Hilfen"	S 11 ¹⁾	1,0	N.N.	
SPF-4	Sozialarbeiter/in / Sozialpädagoge/in "amb. Hilfen"	S 9 ¹⁾	1,0		
SPF-5	Sozialarbeiter/in, Sozialpädagoge/in Stand uP	S 11 ¹⁾²⁾	1,0		
SPF-6	Sozialarbeiter/in, Sozialpädagoge/in Stand uP	S 11 ¹⁾²⁾	0,5		
SPF-7	Sozialarbeiter/in, Sozialpädagoge/in ExAzubiTreff	S 11 ¹⁾²⁾	1,0		
SPF-8	Sozialarbeiter/in, Sozialpädagoge/in KiWo u. EGS	S 12 ¹⁾²⁾	1,0		
Stellen-Nr.	Bezeichnung	Bewertung	Umfang	Stelleninhaber/in	Bemerkungen
	Erwerbslosenberatung/Beratungsstelle Arbeit				
EB-1	Sozialarbeiter/in / Sozialpädagoge/in	S 12 ¹⁾	1,0		

Stellen-Nr.	Bezeichnung	Bewertung	Umfang	Stelleninhaber/in	Bemerkungen
	Stiftung Scheurer				
SCH-1	Leitung Jugendhilfestation Scheurer	S 18 ¹⁾	1,0		
SCH-2	Sozialarbeiter/in, Sozialpädagoge/in - Fachdienst und stellvertretende Leitung	S 13 ¹⁾	1,0		
SCH-3	Sozialarbeiter/in, Sozialpädagoge/in - Fachdienst	S 12 ¹⁾	1,0	N.N.	
SCH-4	Sozialarbeiter/in / Sozialpäd./ Erzieher/in stationär	S 9 ¹⁾	1,0		
SCH-5	Sozialarbeiter/in / Sozialpäd./ Erzieher/in stationär	S 9 ¹⁾	1,0		
SCH-6	Sozialarbeiterin / Sozialpäd./ Erzieher/in stationär	S 9 ¹⁾	1,0		
SCH-7	Sozialarbeiterin / Sozialpäd./ Erzieher/in stationär	S 9 ¹⁾	1,0		
SCH-8	Sozialarbeiterin / Sozialpäd./ Erzieher/in stationär	S 9 ¹⁾	1,0		
SCH-9	Sozialarbeiterin / Sozialpäd./ Erzieher/in stationär	S 9 ¹⁾	1,0	N.N.	
SCH-10	Sozialarbeiterin / Sozialpäd./ Erzieher/in stationär	S 9 ¹⁾	1,0		
SCH-11	Sozialarbeiterin / Sozialpäd./ Erzieher/in stationär	S 9 ¹⁾	1,0		
SCH-12	Sozialarbeiterin / Sozialpäd./ Erzieher/in stationär	S 9 ¹⁾	1,0	N.N.	
SCH-13	Sozialarbeiterin / Sozialpäd./ Erzieher/in stationär	S 9 ¹⁾	1,0	N.N.	
SCH-14	Sozialarbeiterin / Sozialpäd./ Erzieher/in stationär	S 9 ¹⁾	1,0	N.N.	
SCH-15	Sozialarbeiterin / Sozialpäd./ Erzieher/in stationär	S 9 ¹⁾	1,0	N.N.	
SCH-16	Hausmeister/in	6 ¹⁾	1,0		
	Stellenumfang gesamt:		78,0		
	Veränderung gegenüber Stellenplan 2022 (79)		-1,0		
	N.N. nicht besetzte Stellen		12,0		
Erläuterungen zum Stellenplan:					
	1) Für Mitarbeiter/innen der GL Service gGmbH erfolgt die Bewertung analog den Entgeltgruppen des TVöD				
	2) (Teilweise) Refinanzierung der Personalkosten im Rahmen von Dienstleistungsverträgen mit der Stadt Bergisch Gladbach				
	3) Wegen Vertragsvereinbarung mit Kostenträger keine Eingruppierung in TVöD, sondern Festgehalt				
	4) Förderung über Jobcenter 16i oder 16e				
Nachrichtlich: Auszubildende					
Stellen-Nr.	Ausbildungsberuf	Ausbildungsende	Umfang	Name, Vorname	Bemerkungen
ohne	Kaufmann/-frau für Büromanagement	2023	1,0		
ohne	Kaufmann/-frau für Büromanagement	2023	1,0		
ohne	Koch/Köchin, Fachkraft Gastronomie		1,0	N.N.	
ohne	Sozialarb./-pädagoge/in in Ausbildung, duales Studium	2024	0,5		
ohne	Sozialarb./-pädagoge/in in Ausbildung, duales Studium	2023	0,5		
ohne	Sozialarb./-pädagoge/in in Ausbildung, duales Studium	2026	0,5		
ohne	Sozialarb./-pädagoge/in in Ausbildung, duales Studium	2024	0,5		
	Ausbildungsstellen gesamt:		5,0		
	Veränderung gegenüber Stellenplan 2022	plus	2,0		
	Nicht besetzte Ausbildungsstellen:		1,0		